

Nutzungsordnung für die Verwendung von IServ an der Grundschule Wintersheide

Die Grundschule Wintersheide stellt ihren Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und anderen Mitarbeitenden (im Folgenden: vereinfacht „Nutzer“) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. Diese Plattform kann mit einem eigenen Zugang sowohl über die PCs im lokalen Schulnetzwerk (pädagogisches Netz) als auch von jedem Computer (Browser) bzw. Handy oder Tablet mit Internetzugang außerhalb der Schule genutzt werden.

IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten und bei der Nutzung des schulischen IServ geltendes Recht einzuhalten.

- Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über den schulische IServ zu erstellen, abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
- Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten.
Siehe dazu auch [Jugendmedienschutz, Wikipedia](#).
- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, beleidigenden, verleumderischen, nötigenden, herabwürdigenden, verletzenden oder bedrohenden Inhalten sind unzulässig.

Grundsätzlich gelten auch für IServ dieselben Verhaltensregeln wie für den Unterricht in der Schule entsprechend der Schulordnung.

Nutzeraccount

Jeder Nutzer erhält einen Nutzeraccount, der durch ein Passwort geschützt ist. Aufgrund des Alters der Schüler/-innen in der Grundschule ist den Lehrkräften das Passwort bekannt, um bei der Arbeit unterstützen zu können. ***Die Erziehungsberechtigten verpflichten sich, regelmäßig Einsicht in den Account ihrer Kinder zu nehmen.***

Für alle anderen Nutzeraccounts muss das Passwort so sicher sein, dass es nicht erratbar ist. Es muss aus **mindestens 8 Zeichen** bestehen und **eine Zahl, einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben und ein Sonderzeichen** enthalten. Außerdem sollte das gewählte Passwort nicht bereits für andere Dienste genutzt werden.

- Der Nutzer ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten zu IServ geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden, auch nicht an beste Freunde.
- Zugangsdaten dürfen nicht auf schulischen Geräten, die von verschiedenen Personen genutzt werden, gespeichert werden, etwa im Browser.
- Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Nutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren.
- Sollte der Nutzer in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Nutzer ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.
- Nach Ende der Unterrichtsstunde oder Arbeitssitzung meldet sich der Nutzer bei einem nicht persönlich genutzten iPad in der IServ-App ab. Auch an einem schulischen Rechner meldet sich der Nutzer nach Ende der Unterrichtsstunde oder Arbeitssitzung von IServ ab (ausloggen).

Verhaltensregeln zu einzelnen IServ-Modulen

Für die Nutzung von personenbezogenen Daten wie dem eigenen Namen, biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Video und Audio, auf welchen der Nutzer selbst abgebildet ist und ähnlich gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit. **In IServ werden nur Daten gespeichert, die für das Lernen gebraucht werden.**

Persönliches Profil

Im Bereich **Persönliche Daten** können Nutzer zusätzliche Informationen eingeben. Private Informationen tragen Nutzer auf eigene Verantwortung ein. Unter **Privatsphäre** können sie steuern, ob eingetragene Informationen nur für sie selbst sichtbar sind (privat) oder für alle Nutzer des schulischen IServ. **Die Kinder dürfen keine persönlichen Daten in ihrem Profil eingeben** (z.B. Geburtstag, Adresse, ...). Es wird empfohlen, kein eigenes Profilbild hochzuladen, sondern bei Bedarf beispielsweise ein „Avatar- Bild“ zu verwenden.

Adressbuch

Die im Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Daher dürfen im Adressbuch **keine** privaten Kontaktdaten anderer Personen angelegt werden. Da andere Nutzer zur Kontaktaufnahme per Sucheingabe im Email- oder Chat-Modul gefunden werden können, ist ein Anlegen von weiteren Kontakten im Adressbuch nicht nötig.

E-Mail

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt. Insbesondere darf der schulische E-Mail-Account nicht zur privaten Nutzung von Internetangeboten wie sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook oder Twitter verwendet werden. Die Nutzung des IServ E-Mail-Kontos für private Kommunikation oder das Anmelden an anderen Plattformen oder Internetadressen ist somit nicht gestattet.

Hinweis: Die Schule ist kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6

Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht.

Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen, ist verboten.

Wer von missbräuchlichen Verwendungen von E-Mails betroffen ist, z.B. strafrechtlich relevante Inhalte zugeschickt bekommt oder von Cybermobbing betroffen ist, wendet sich an die Klassenlehrkraft, damit unter Einbezug der Schulleitung weitere Schritte abgestimmt werden können.

Messenger

Mit dem Messenger können Benutzer untereinander kommunizieren und Inhalte von außerhalb IServ teilen. Das meint Dateien vom Rechner, Smartphone oder Tablet. Hier gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Dateien

Jeder Nutzer erhält einen Dateibereich (Home-Verzeichnis), der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet. Nutzer haben außerdem Zugriff auf Ordner und Verzeichnisse in Gruppen, welchen sie zugeordnet sind. Auch hier ist nur eine unterrichtsbezogene Nutzung gestattet. Bei Verdacht auf Missbrauch behält sich die Schule ihr Recht auf Einsicht vor. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Grundschule Wintersheide besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Sicherungskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien werden deshalb dringend empfohlen. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet

übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Das Bereitstellen jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Veröffentlichung gleich. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Grundschule Wintersheide auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

Kalender

Nutzer haben einen eigenen Kalender und Zugang zu Kalendern von Klassen oder Gruppen, denen sie angehören. Die Aufnahme von privaten, nicht-schulischen Terminen in den eigenen Kalender oder den von Klassen oder Gruppen ist nicht zulässig. Kalendereinträge für Gruppen dürfen nicht manipuliert werden.

Foren

Die schulischen Foren sind zum öffentlichen Informationsaustausch im Rahmen des Unterrichts und der Schulgemeinschaft gedacht. Private Inhalte haben hier nichts zu suchen. Das gilt für Beiträge zu Themen wie auch selbst erstellte Themen. Darüber hinaus sind die Lehrkräfte, die die Foren moderieren, berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen oder zu bearbeiten und es gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Office

In IServ steht den Nutzern ein Online-Office zur Verfügung. Dort können Texte, Tabellen und Präsentationen erstellt und mit anderen gemeinsam bearbeitet werden. Die Nutzung ist nur für schulische Zwecke zulässig.

Videokonferenzen

Videokonferenzen werden für Schüler/-innen von den betreffenden Lehrkräften eingerichtet. **Eltern oder andere Personen dürfen nur bei der technischen Vorbereitung der Videokonferenz unterstützen. Während der Videokonferenz soll die Anwesenheit und Teilnahme von Eltern oder andere Personen möglichst vermieden werden.** Mitschnitte oder das Aufzeichnen mit externen Geräten von Videokonferenzen ist verboten. Grundsätzlich gelten für den Unterricht mittels Videokonferenz dieselben Verhaltensregeln wie für den Unterricht in der Schule entsprechend der Schulordnung. ***Zu diesem Modul unbedingt auch die separate Nutzungsordnung für Videokonferenzen beachten!*** Verstöße gegen diese Regeln könnten unabhängig schulinterner Folgen auch zivil- und strafrechtliche Konsequenzen mit sich bringen.

Urheberrechte

- Bei der Nutzung von IServ sind die geltenden Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nicht in IServ gespeichert werden, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.
- Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources - OER) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien oder Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der Bedingungen der vergebenen [Creative Commons Lizenzen](#) zu lizenzieren.
- Stoßen Nutzer im schulischen IServ auf urheberrechtlich geschützte Materialien, deren Nutzung nicht den beschriebenen Vorgaben entspricht, sind sie verpflichtet, dieses bei einer verantwortlichen Person anzuzeigen.
- Die Urheberrechte an Inhalten, welche Nutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung im schulischen IServ unberührt.

Mit Unterschrift wird diese Nutzerordnung anerkannt. Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto temporär oder permanent gesperrt werden. Damit ist die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich. Unabhängig davon besteht die Möglichkeit,

Nutzern den Zugang zu einzelnen Komponenten oder Modulen zu verweigern. Die Ahndung von Verstößen liegt im Ermessen der Schulleitung.